

## 86.

## Der Fuchs und die Gänse.

Der Fuchs kam einmal auf eine Wiese, wo eine Herde schöner fetter Gänse saß, da lachte er und sprach 'ich komme ja wie gerufen, ihr sitzt hübsch beisammen, so kann ich eine nach der andern auffressen.' Die Gänse gackerten vor Schrecken, sprangen auf, fiengen an zu jammern und kläglich um ihr Leben zu bitten. Der Fuchs aber wollte auf nichts hören und sprach 'da ist keine Gnade, ihr müßt sterben.' Endlich nahm sich eine das Herz und sagte 'sollen wir armen Gänse doch einmal unser jung frisch Leben lassen, so erzeige uns die einzige Gnade und erlaub uns noch ein Gebet, damit wir nicht in unsern Sünden sterben: hernach wollen wir uns auch in eine Reihe stellen, damit du dir immer die fetteste aussuchen kannst.' 'Ja,' sagte der Fuchs, 'das ist billig, und ist eine fromme Bitte: betet, ich will so lange warten.' Also fieng die erste ein recht langes Gebet an, immer 'ga! ga!' und weil sie gar nicht aufhören wollte, wartete die zweite nicht, bis die Reihe an sie kam, sondern fieng auch an 'ga! ga!' Die dritte und vierte folgte ihr, und bald gackerten sie alle zusammen. (Und wenn sie ausgebetet haben, soll das Märchen weiter erzählt werden, sie beten aber alleweile noch immer fort).

---

### Der Fuchs und die Gänse.

Der Fuchs sah einmal auf eine Gänse, wo eine Gänse saßen.  
 Dieser Gänse sah, da sah er und sprach: Ich komme so wie ge-  
 wohnt, ihr legt euch schlaf besonnen, so kann ich euch hier anders  
 aufpassen. Der Gänse gackern vor Schrecken, sprangen auf  
 hingen an zu sammen und blättern um ihr Leben zu retten. Der  
 Fuchs aber wollte auf nicht hören und sprach: Du bist eine Gänse,  
 ihr müßt sterben. Gackel nach ihm sah eine das Herz und sagte:  
 Ich will mit einem Gänse doch einmal nicht lang sich leben  
 lassen, so erzeuge und die einzige Gänse und erlaub und noch ein  
 Gackel, damit wir nicht in unsern Gänzen sterben: danach wollten  
 wir uns auch in eine Reihe stellen, damit du dir immer die fetteste  
 aussuchen kannst. Ja, sagte der Fuchs, das ist billig, und ich  
 eine fromme Hühner: -heit, ich will so lange warten. Also sprach  
 die erste ein recht langes Gackel an, immer 'ga-gal' und weil sie  
 gar nicht aufhören wollte, wartete die zweite nicht, die sie sagte  
 an sie kam, sondern sprach auch an 'gal gal'. Die dritte und  
 vierte folgten ihr, und bald gackerten sie alle zusammen. (Das waren  
 sie ausgedacht haben, soll das Witzchen weiter erzählt werden, sie  
 leben aber allerwärts noch immer fort).